

Ressort: Politik

Bericht: Schäuble prüft Modelle für Familiensplitting

Berlin, 02.03.2013, 08:35 Uhr

GDN - In der Union wächst der Druck auf Einführung eines steuerlichen Familiensplittings: Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) lässt dem Nachrichtenmagazin "Focus" zufolge bereits Modelle durchrechnen. Ein Vollsplitting würde Steuerausfälle in zweistelliger Milliardenhöhe produzieren.

Deshalb kalkulieren Schäubles Beamte laut dem Nachrichtenmagazin auch Varianten, die den Splittingvorteil für Ehepartner und Kinder auf 2.000, 3.000 oder 4.000 Euro im Jahr begrenzen würden. CDU-Vize-Parteichef Armin Laschet betonte: "Wir müssen das Ehegattensplitting so modernisieren, dass es stärker auf Kinder bezogen wird." Es könne auch in Stufen eingeführt werden, sagte er.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-9001/bericht-schaeuble-prueft-modelle-fuer-familiensplitting.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com